

Laden, prima Lage.
Gr. Ulrichstr.,
mit 1. Etage verbunden, gr. Räume, passend für Möbel- und Eisen-
branche etc., sofort oder später zu vermieten. Offizien unter R. o. 2000
belehrt Rudolf Mosse, Halle a. S.

Schöner heller Laden
mit großem Schaufenster, in welchem seit ca. 13 Jahren erfolgreich Manufacturen,
Polenwaren- und Schnittwaren-Geschäft betrieben worden, ist nebst anliegender
Wohnung zum Preis von 1500 Mark am 1. April oder sofort zu vermieten.
Näheres ebenfalls bei Karl Kögel, Geißeustraße 26.

Laden Leipziger Str. 3. am Markt, mit geräumigem
Gang, darin seit 30 Jahren
Zuschneidung mit Manufaktur-Geschäft betrieben wird, ist per 1. April 1897
auszuweitern zu vermieten. Eignet sich auch zu anderen Geschäften.
Näheres im Situations-Geschäft daselbst, Eingang Reiner Sandberg.

Zu Geschäftszwecken
findet in der 1. Etage Leipziger Str. 86 10-12 Räume, event. ge-
teilt, zu vermieten. Näheres daselbst bei Alb. Danneberg.

Großer schöner Laden
nebst Ladenfläche u. Zubehör zu ver-
mieten.
Wohnung,
2 Stuben, K., A., Zubehör, zu ver-
mieten. Schulstraße 7. (s)

Photograph. Atelier
in Verbindung, welches jetzt im
6. Jahr hat, 1. April zu vermieten.
(ad) R. Gieseler, Marktplan 31.

2 ar. Parterrezimmer als Wohn-
ung, Contor od. gewerblich zwecken
1. April zu vermieten. Näheres
Poststraße 18. (s)

Am Hotel den
Gartenstraße
Viehweg Str. 165
ist eine Wohnung, bestehend aus
3 Z., 2 K., Küche u. Zubehör,
nach Wahl mit 200-600 Mark
großen Garten und Laube für 450
bis 500 Mk. pro anno per 1. April
a. r. zu vermieten. Näb. daselbst
1. Etage rechts bei Tittel.

Zu vermieten:
Sonderbar, Parterre 1. Etage,
im Ganzen oder geteilt, per
1. Juli Parterrezimmer 5 zu ver-
mieten. Zu erfragen bei
Friedrich Koch, Leipz. Straße 73.

Neubau
Robert Franz und Ankerstrassen-
Ecke ist die schönste Anlage 1. Etage
für 1500 Mark zu vermieten.
Näheres daselbst beim Polsterer.

Sof. z. verm. Möglicher Weg 4
Kl. Wohn. St. u. n. a., ar. Ver-
ständlich mit Kachelboden od. im
Wahl auf Holz, Vordächer, Lager-
plätze oder Platz im Zimmer, ge-
schmeidlich mit vielen Holzver-
besserungen etc. (s)

Freundliche Wohnnung,
herausl. aus, an einzelne Leute.
Kellerwohnungen, in Ankerstrassen-
Gasse. Dienstadtstraße 26. (s)

Kinderstraße 20 n. 21,
bis a. v. vom alten Rathaus, sind
herzögliche Wohnungen mit 5,
6, 7 und 8 heizbaren Zimmern,
Wohnzimmer und a. Zubehör 1/4
zu vermieten. Näheres
Kreuzstraße 20. p.

Wuchererstraße 62
halbe 1. Etage, 33) a. zu verm.

Neubau
Robert Franz und Ankerstrassen-
Ecke sind Wohnungen von 450
bis 500 Mark zu vermieten.
1. April 1897 zu beziehen.

Königsstraße 19 ist per sofort
zu vermieten. 1. Etage,
bestehend aus Salon, 2 Stuben, Küche,
Kammer, Bad, Glasveranda mit
Zubehör und Wasserleitung, auf
Wahl Veranda mit Niederlags-
räumen, zu vermieten.

Leipzigerstraße 33
ist eine Wohnung, 1. Etage, von
3 Z., K., u. Zub. für 340 Mark
zu verm. 1. April 97 zu bez.

Niemeyerstraße 14a
ist eine Wohnung für 240 Mark
zu verm. 1. April 97 zu bez.

Meinstraße 13 am Wochenmarkt
ist ein Verwalterladen mit Wohn-
ung für 800 Mk. zu vermieten.
1. April 1897 zu beziehen.

Zhurstraße 155
Nebst Bad und Klosettstraße freund-
liche Wohnung, bestehend aus 2 Z.,
Zubehör aus 3 heizb. Zimmern, K. u.
Zubehör, 240 A. 1. April zu ver-
mieten. Auskunft daselbst 12. rechts.

Zum 1. 10. herrsch. Wohnung,
1 Z., Bad, Klosett, 2 Z.,
davon zu Bureauzwecken geeignet,
event. in der od. Etage des Hofes
lieg. möbl. Wohnfläche geucht.
an Rudolf Mosse, Halle a. S.

Ober-Kellner
für diese Saison sofort gesucht,
tätige Person, welche sich neben
20 jüngere Kellner zur Saison
sofort geucht. 6 Bodmanns
erhalten für die Saison gute Stelle,
31-75 A. per Monat.
Bureau für Hotel u. Restaun.
K. Landmann, Leipz. Str. 88,
10 Achterstraße Dieren gef.

Schiffsjungen.
Junge Leute, welche sich dem
Seemanns-Beruf widmen
wollen, erhalten sofort und
jederzeit Stellung auf 1-klassigen
Segelschiffen und
Dampfern. Mittel zur so-
gemässen Ausrüstung erforderlich.
M. Glöde,
Hamburg, 2. Vorsetzen 35.
Das abgelegte Steuermanns-zam-
nerechtlich zum einjährigen Dienst
bei der Kaiserl. Marine bei freier
Station. (ad)

Mehrere tüchtige Verkäuferinnen
für Abhaltung
Kurzwaren u. Manufacturwaren
werden per sofort oder später bei hohem Salair gesucht.
Waarenhaus Ury Gebrüder
Leipzig.

Lehring
aus guter Familie, Verechtigung
aus einschlägig-erwerblichen Dienst
erwünscht.
Franz Reich
(vorm. Koessler & Hols),
Salle a. S., Poststraße 21.

Lehrings-Gesuch.
Für meine Frosen- und Farben-
Handlung suche ich per 1. April einen
tüchtigen Mann mit guten Schulkenntnissen
als Lehrling. Kraft und Logis im Hause.
Wahl. Ausbildung. Geh. Offizien unter
251 A. an die Exped. d. Bl.

Lehring
für mein Colonialwaren- und
Dünger-Geschäft suche ich Offizien einen
Lehring
mit guter Schulbildung unter günstigen
Bedingungen.
Landberg, Post-Salle. (ar)
Albert Koch, frühere William Kohl

Lehring
für mein Colonialwaren- und
Cigarren-Groß-Geschäft suche
ich Offizien einen Lehrling mit guten
Schulkenntnissen.
Reinhold Reisse, Gernrostr.

Lehrings-Gesuch.
Für meine Woll-, Wäsche- u. Fein-
bäckeri- u. Schenke u. Weinhandl.
G. Schimpf, Post-Stuben 52. (s)

Lehring
für mein Modes-, Manufactur-,
Damen- und Herren-Confections-
Geschäft suche per sofort oder Offizien
1 Volontär u. 1 Lehrling
mit guten Schulkenntnissen, möglichst,
bei freier Station im Hause.
Cosina (Anhalt), J. Friedländer.

Lehring
sucht zu Offizien unter günstigen Be-
dingungen Otto Peter, Conditorei.

Lehring
zu Offizien suche ich für mein Auf-
und Abhandlung einen Lehrling mit
entsprechender Schulbildung (Kauf-
mann). Pension auf Wunsch im Hause.
Bernigrode a/S. P. Jüttner.

2 junge Damen,
welche in der Damenkleiderei
tätig sein möchten, werden für
eine für u. Manufacturen u. Aus-
stattungs-Geschäft per sofort oder
1. April. Solche, welche schon als
Lehrf. tätig gewesen sind oder
sich darin ausbilden wollen, werden
bevorzugt. Offizien mit Bild
und Angabe d. Gehaltsantrag, bei freier
Station erbitet. (ar)
Gerhard Holzmann, Apolda.

Lernende.
Für mein Zappfer-Geschäft suche
zum 1. April ein junges Mädchen als
Lernende.
Theod. Lühr Nachfolger,
Leipziger Straße 26.

Mäntel-Näherinnen
finden Beschäftigung.
Gebr. Sernau.

Köchin,
die auch etwas Hausarbeit übernimmt,
bei gutem Lohn. Solche, die bereit
sind herkömmlichen Diensten ge-
heben und nur gute Zeugnisse aufzu-
weisen haben, können sich melden bei
Frau Pauline-Christine Julius Herz,
Friedrichstr. 11.

Geucht zum 1. April eine tüch-
tige erfahrene (ad)

Lehring
für mein Modes-, Manufactur-,
Damen- und Herren-Confections-
Geschäft suche per sofort oder Offizien
1 Volontär u. 1 Lehrling
mit guten Schulkenntnissen, möglichst,
bei freier Station im Hause.
Cosina (Anhalt), J. Friedländer.

Lehring
sucht zu Offizien unter günstigen Be-
dingungen Otto Peter, Conditorei.

Lehring
zu Offizien suche ich für mein Auf-
und Abhandlung einen Lehrling mit
entsprechender Schulbildung (Kauf-
mann). Pension auf Wunsch im Hause.
Bernigrode a/S. P. Jüttner.

2 junge Damen,
welche in der Damenkleiderei
tätig sein möchten, werden für
eine für u. Manufacturen u. Aus-
stattungs-Geschäft per sofort oder
1. April. Solche, welche schon als
Lehrf. tätig gewesen sind oder
sich darin ausbilden wollen, werden
bevorzugt. Offizien mit Bild
und Angabe d. Gehaltsantrag, bei freier
Station erbitet. (ar)
Gerhard Holzmann, Apolda.

Lernende.
Für mein Zappfer-Geschäft suche
zum 1. April ein junges Mädchen als
Lernende.
Theod. Lühr Nachfolger,
Leipziger Straße 26.

Mäntel-Näherinnen
finden Beschäftigung.
Gebr. Sernau.

Köchin,
die auch etwas Hausarbeit übernimmt,
bei gutem Lohn. Solche, die bereit
sind herkömmlichen Diensten ge-
heben und nur gute Zeugnisse aufzu-
weisen haben, können sich melden bei
Frau Pauline-Christine Julius Herz,
Friedrichstr. 11.

Geucht zum 1. April eine tüch-
tige erfahrene (ad)

Lehring
für mein Modes-, Manufactur-,
Damen- und Herren-Confections-
Geschäft suche per sofort oder Offizien
1 Volontär u. 1 Lehrling
mit guten Schulkenntnissen, möglichst,
bei freier Station im Hause.
Cosina (Anhalt), J. Friedländer.

Lehring
sucht zu Offizien unter günstigen Be-
dingungen Otto Peter, Conditorei.

Lehring
zu Offizien suche ich für mein Auf-
und Abhandlung einen Lehrling mit
entsprechender Schulbildung (Kauf-
mann). Pension auf Wunsch im Hause.
Bernigrode a/S. P. Jüttner.

2 junge Damen,
welche in der Damenkleiderei
tätig sein möchten, werden für
eine für u. Manufacturen u. Aus-
stattungs-Geschäft per sofort oder
1. April. Solche, welche schon als
Lehrf. tätig gewesen sind oder
sich darin ausbilden wollen, werden
bevorzugt. Offizien mit Bild
und Angabe d. Gehaltsantrag, bei freier
Station erbitet. (ar)
Gerhard Holzmann, Apolda.

Lernende.
Für mein Zappfer-Geschäft suche
zum 1. April ein junges Mädchen als
Lernende.
Theod. Lühr Nachfolger,
Leipziger Straße 26.

Mäntel-Näherinnen
finden Beschäftigung.
Gebr. Sernau.

Köchin,
die auch etwas Hausarbeit übernimmt,
bei gutem Lohn. Solche, die bereit
sind herkömmlichen Diensten ge-
heben und nur gute Zeugnisse aufzu-
weisen haben, können sich melden bei
Frau Pauline-Christine Julius Herz,
Friedrichstr. 11.

Geucht zum 1. April eine tüch-
tige erfahrene (ad)

Butter, König u. gef. Se. Kägel, 1c
5 Kilo franco Nachh., alterteins Tafel-
butter, täglich frisch, 720 A., Witten-
bong, 1896 er best, hart 5,50 A., 2 1/2 Ro.
3-4 Stk. fette Süßner, 1c geschichtet,
trocken, gerührt und entweilt bei 5 Kilo
5 A., liefert Leo Singer,
Monatzerstr. 12, Döberitz.

Victoria-Sant-Erbsen,
fein schön, p. Centner 9 Mk. fr.
Salle, Ende loco. a. r. u. r. l. l. c.
Domaine Lettin bei Halle a. S.

Kanoldt's
Tamarinden
Likör
erfrischender, abführender
Fruchtlükör
von höchstem Wohlgeschmack,
sicher, mild und nachhaltig
wirkt bei Verdauungsbeschwerden,
Häufigkeit, Leberleiden etc. etc.
2 Flasche 1 Mk., vorrätig in den
Apotheken oder direct von der
Katharinen-Apotheke in Großwald.
C. a. 6 Flaschen franco.

Die besten
aufkochenden, woblischmeckenden
und mehrerlei
Speise-Kartoffeln
sind wieder eintraffend bei
H. Koeppe, Triftstr. 36.

Schönste Mühlhäuser
Speise-Kartoffeln empfiehlt billigst
Otto Just, Wolfstraße 7.

Haasenstein & Vogler Act.-Ges.
HALLE A/S.
Salmgasse 20
Annoncen-Annahme für alle Zeitungen zu Originalpreisen.
Rechnung 591. Ummer erbrochen von früh 8-8 Abends geöffnet.

Ritterguts-Verpachtung.
Das den Erben des kürzlich verstorbenen Rittergutsbesizers Herr-
farth gehörige, 2 Kilometer von Station Sehditz belogene
Rittergut Wehlitz

mit einem Areal von 850 Morgen soll auf 12 Jahre, vom 1. April oder
1. Juli 1897 ab, meistbietend verpachtet werden. Das Aus-
gebot erfolgt alternativ.
Der Termin findet statt am

Montag den 1. März 1897 Vormittags 11 Uhr
im Hotel „zur goldenen Kugel“ zu Halle a/S.
Zur Annahme ist ein Kapital von ca. 100,000 Mk.
erforderlich.

Bekanntst. wollen sich zum Zwecke der Besichtigung des Gutes an
den Inspector Lehmann in Wehlitz wenden.
Auf dem Gute sind auch die Pachtbedingungen einzusehen und
zu erhalten.

Lohnende sichere Existenz.
Geucht Acquisiteure für die Volksversicherung. Sachkenntnisse
nicht erforderlich, daher Bewerberinnen aus allen Ständen erbeten. Off.
auf P. 556 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Hannover. (ad)

Stadtgaßhof.
Ich will Verhältnisse halber
meinen sehr frequenten Gaß-
hof in einer Preiszahl von 1 Th.,
250-300 Stk. Bierumfah-
viel Nachfr. zum Preis
von 38,000 Mk., bei 6 bis
7000 Mark Anzahlung
verkaufen. Agenten erbeten.
Off. unter N. R. 51463 an
Haasenstein & Vogler, A.-
G., Halle a. S.

Stadtgaßhof.
Ich bin willens meinen
Gaßhof mit Saal in einem
großen Teile bei Weimar,
Preis 27,000 Mk., zu ver-
kaufen bei 4-5000 Mark
Anzahlung, od. zu verpachten.
Agenten erbeten. Offizien
unter N. R. 51402 an Haasen-
stein & Vogler, A.-G., Halle.

Sichere Brotstelle.
Alter, guter Vogler u. Ausspann-
Gaßhof, für 80 Pferde Stallung,
in Stadt von 3000 Einwohnern,
Kaufschulder preiswürdig zu ver-
kaufen. Offizien auf A. V. 28 an
Haasenstein & Vogler, Act.-Ges.,
Weimar. (ad)

Für Landwirthe!
Empfehle mich zur Vermittlung
von Gütern u. Verkäufen, höchst-
zuverlässigen Bedingungen darauf
und ähnlichen Geschäften. Anfragen
erbitet sub 1. 401 an Haasenstein
& Vogler, A.-G., Magdeburg. (ad)

Restaurations-Verkauf.
Ein nachweislich gutgehendes
kleineres Restaurant mit Material-
waren-Geschäft, in Wehlitz
ist unter günstigen Bedingungen
bei geringer Anzahlung sofort zu
verkaufen durch
Kindfleisch & Schwierzynski,
Wehlitz.

Geistliches Haus
Obere Leipz. Straße 61 bis zu
verkaufen. bis 10,000 Mk.
Offizien unter N. W. 51489
an Haasenstein & Vogler,
A.-G., Halle a. S.

Verkauf oder Verpachtung
meines neuen Hauses, enthaltend zwölf
Wohnungen, Restauration, alles
vermietet, obwohl in gutem Ge-
schäft. Preis nach Uebereinkunft. Off.
sub M. G. 51310 an Haasenstein &
Vogler, A.-G., Halle a. S. (s)

Ein Laden,
in besserer Geschäftslage in der
Nähe des Marktes einer industrie-
reichen Mittelstadt Sachsens, in
welchem seit dreißig Jahren ein
Kurzwaren-Geschäft mit Neben-
branchen mit Erfolg betrieben
worden ist, ist zum 1. Oktober 1.3.
oder früher zu vermieten. An-
fragen werden erbeten unter S. f.
Nr. 216 an Haasenstein & Vogler,
A.-G., Leipzig. (ad)

Gebildete junge Dame
findet dauerndes Engagement in
großem Schreibwaren-Geschäft
für Contor. Off. sub J. O. 404
an Haasenstein & Vogler, A.-G.,
Magdeburg. (ad)

Verkauf oder Verpachtung
meines neuen Hauses, enthaltend zwölf
Wohnungen, Restauration, alles
vermietet, obwohl in gutem Ge-
schäft. Preis nach Uebereinkunft. Off.
sub M. G. 51310 an Haasenstein &
Vogler, A.-G., Halle a. S. (s)

Ein Laden,
in besserer Geschäftslage in der
Nähe des Marktes einer industrie-
reichen Mittelstadt Sachsens, in
welchem seit dreißig Jahren ein
Kurzwaren-Geschäft mit Neben-
branchen mit Erfolg betrieben
worden ist, ist zum 1. Oktober 1.3.
oder früher zu vermieten. An-
fragen werden erbeten unter S. f.
Nr. 216 an Haasenstein & Vogler,
A.-G., Leipzig. (ad)

Gebildete junge Dame
findet dauerndes Engagement in
großem Schreibwaren-Geschäft
für Contor. Off. sub J. O. 404
an Haasenstein & Vogler, A.-G.,
Magdeburg. (ad)

Verkauf oder Verpachtung
meines neuen Hauses, enthaltend zwölf
Wohnungen, Restauration, alles
vermietet, obwohl in gutem Ge-
schäft. Preis nach Uebereinkunft. Off.
sub M. G. 51310 an Haasenstein &
Vogler, A.-G., Halle a. S. (s)

Ein Laden,
in besserer Geschäftslage in der
Nähe des Marktes einer industrie-
reichen Mittelstadt Sachsens, in
welchem seit dreißig Jahren ein
Kurzwaren-Geschäft mit Neben-
branchen mit Erfolg betrieben
worden ist, ist zum 1. Oktober 1.3.
oder früher zu vermieten. An-
fragen werden erbeten unter S. f.
Nr. 216 an Haasenstein & Vogler,
A.-G., Leipzig. (ad)

Gebildete junge Dame
findet dauerndes Engagement in
großem Schreibwaren-Geschäft
für Contor. Off. sub J. O. 404
an Haasenstein & Vogler, A.-G.,
Magdeburg. (ad)

Verkauf oder Verpachtung
meines neuen Hauses, enthaltend zwölf
Wohnungen, Restauration, alles
vermietet, obwohl in gutem Ge-
schäft. Preis nach Uebereinkunft. Off.
sub M. G. 51310 an Haasenstein &
Vogler, A.-G., Halle a. S. (s)

Ein Laden,
in besserer Geschäftslage in der
Nähe des Marktes einer industrie-
reichen Mittelstadt Sachsens, in
welchem seit dreißig Jahren ein
Kurzwaren-Geschäft mit Neben-
branchen mit Erfolg betrieben
worden ist, ist zum 1. Oktober 1.3.
oder früher zu vermieten. An-
fragen werden erbeten unter S. f.
Nr. 216 an Haasenstein & Vogler,
A.-G., Leipzig. (ad)

Landwirtschaftliche Schule zu Quedlinburg.

Die landwirtschaftliche Schule zu Quedlinburg, unter Aufsicht der künftlichen Regierung und der Provinzial-Verwaltung, mit zweifachem Begegnung beginnt

Freitag den 23. April 1897

einen neuen Lehrplan. — Schulplan und jede weitere Auskunft durch den Leiter der Anstalt Dr. Richter, Quedlinburg, Wilhelmsstr. 19. (ad)

Gas-Coks, sowie Meiding.-Coks
für Feuerbrände, liefert jedes Quantum.
Rob. Pieske, Gas- u. Koks-Verkauf.
Verkaufsstelle: Sternstr. 4.

Dampfplüge

bauen wir in den bewährtesten Constructionen von Mk. 28,000 an.

Strassenlocomotiven und Dampf-Strassenwalzen

bauen wir gleichfalls als Specialitäten in allen praktischen Grössen und zu den mässigsten Preisen.

John Fowler & Co. in Magdeburg. (ad)

Eine Auswahl schwere u. leichte Arbeitspferde stehen unter nützlichsten Bedingungen preiswerth zum Verkauf.
Carl Hoyer sen., Gasthof zum Alten Schwan, (r) Halle, Gr. Steinstr. 28. Fernstr. 332.



„Café Kairo“

Hatz 15, an der Thalia-Theater-Passage.

Heute und morgen **Großes Bockbier-Fest.**
Sonntag
ff. Bockwürste und Pökelknochen mit Meerrettig.
Um recht zahlreichen Besuch bittet **Marie Sturm.** (r)

Böhmische Bierhalle

Nathansstraße Nr. 6.

Kloster-Fest nur noch 2 Tage,
Sonntag und Montag, den 20. und 21. Febr.
Anfuch des hochheiligen **Kapuziner-Bockbieres.** Fortsetzung des Ordensfestes. Bockbier-Kappen gratis. Große Festantate, gefolgt von allen Festbesingern Sonntag früh von 9 Uhr frischen Speckkuchen. Abends große Schlußfeier mit brillanter Abtheilung. (r)

Restaurant zu den zwei Thürmen.

Sonabend und Sonntag

ff. Bockbier, Speckkuchen und Ragout fin.
Ergebenst **C. Schöke.**

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zur diesjährigen ordentlichen General-Verammlung auf **Dienstag den 16. März 1897** Vormittags 11 Uhr nach Berlin, Wilhelmstraße 92 im Saale des Architektenhauses ergebenst eingeladen.

Tages-Ordnung:

1. Vorlage der Bilanz und Gewinn- und Verlust-Rechnung, sowie des Geschäftsberichts pro 1895/96 und Erklärung der Direktion an die Mitglieder des Aufsichtsraths und Vorstandes.
 2. Wahlen zum Aufsichtsrath.
- Zur Theilnahme an der General-Verammlung sind diejenigen Aktionäre berechtigt, deren Aktien gemäß § 19 des Statuts bei der Gesellschaftskasse in Radeberg, bei der Kasse des Dresdener Bankvereins in Dresden und der Kasse der Wechselstube und Depositenkassa der Nationalbank f. D., Berlin W., Potsdamer Straße Nr. 22b, deponirt sind. (ar)
Berlin, den 17. Februar 1897.

Radeberger Exportbierbrauerei.

Der Aufsichtsrath.

Frauen-Verein zur Armen- und Krankenpflege.

Vortrag zum Besten des Vereins.

Donnerstag, 25. Februar, 5 Uhr im Volkshaus (Neue Promenade 13)
Vortrag des Herrn Konfessionals Professor D. Haupt:
„Pessimismus und Christenthum.“
Eintrittskarten zu diesem Vortrag sind zu 1 Mk. zu haben in den Buchhandlungen von Dr. Niemeyer (Gr. Steinstraße) und Schrödel & Simon (Gr. Ulrichstraße).
Der Vorstand, Wächter.

Halle'sche Klavier-, Violinisten und Koniker.

Alle Klavier-, Violin- und Koniker, sowie alle Geiger von Halle und Umgegend werden zu einer zweitägigen Behrührung, n. auf **Montag den 22. Februar** er. Abends 9 Uhr im **„Jägerheim“** (Leipziger Str. 88) eingeladen.

Gasthaus Stadt Weimar

Bahnstraße 25
empfeht bürgerlichen Mittagstisch im Abonnement zu 10 Mk.

Nene Sing-Akademie.

Montag den 22. Februar Nachm. 3 1/2 Uhr **Probe für Chor und Orchester** im Saale der Volksschule. Anmeldungen neuer singender und zuhörender Mitglieder bei dem Königl. Musiklehr. Herrn Professor **Voretzsch**, Wilhelmstr. 33. **Der Vorstand.**

Halle'scher Lehrer-Verein.

Sitzung am 23. Febr. Abds. 8 Uhr in der „Zuflucht“.

- Tages-Ordnung:
1. Dem Andenken Philipp Melancthon's. Herr K. Sommer.
 2. Lebensbild des Dr. Dittes. Herr K. Sommer.
 3. Mittheilungen.

Lehrer-Verein Halle's.

Heute Abends 8 1/2 Uhr **Verammlung** im **„Jägerheim“**, Kaulenweg 1, 1. Et. (r)

Etablissement „Felsenburg“, Giebichenstein.
vollständig neu renovirt, behaglich eingerichtet.
Neues französisches Billard.
Alleiniger Ausschank der rühmlichst bekannten Biere der Bierbrauerei:
Reibra vom. Gebr. Joch A.-G.
Hochachtungsvoll **Otto Wiedemann.**

Frenberg's Garten.
Sonntag den 21. d. Mts. von 3 1/2 Uhr an
Grosser Ball.
Höflichst einladend **Otto Gümsch.**

Von heute ab
„Prälat“ Leipz. Str. 23, 1.
zur Festungsfeier
Schlesische Dorf-Kirmess.
Näheres Extrablatt und Plakatsäule.

„Café Wentzke“
Conditorei u. Café — Gr. Märkerstr. 20
empfeht
ff. Apfelsinen-, Nuss- und verschiedene andere Torten.
Grosse Windbeutel, Matz-, Apfel-, Kaffeekekuchen,
ff. Pfannkuchen, Kartoffelkringel in bekannter Güte.

Restaurant zur Schwemme.
Morgen Sonntag den 21. d. Mts.
Bockbier aus der Brauerei
C. Bauer
und frischen Speckkuchen. Es ladet ergebenst ein (s)
H. Gläser.

Bauer's Felsenkeller
Giebichenstein.
Sonntag den 21. Februar von früh an
Bockbier u. Speckkuchen.
Es ladet freundlichst ein
C. Trinkaus, Wein- u. Bierhändler.

Frug zum grünen Kranze.
Morgen Sonntag
von Nachmittags 4 Uhr
Gesellschafts-Kränzchen.

Kröber's Restaurant,
Merseburger Straße 7.
Sonntag Bockbier und Speckkuchen.

Eröffnungs-Anzeige.

Einem geehrten Publikum von Halle und Umgegend sowie werthen Nachbarn, Freunden und Bekannten die ergebene Mittheilung, daß ich das **Restaurant** unter dem Namen

Schreiter's Restaurant und Gartenlokal

und vorzüglicher Kegelbahn
Deffauer Straße Nr. 11
eröffnet habe. Es wird mein Bestreben sein, stets **gute Speisen** sowie **ff. Biere** zu verabreichen.
Um gütige Unterstützung meines Unternehmens bittend, zeichne
Halle a. S., den 20. Februar 1897.
Hochachtungsvoll ergebenst **D. D.**

Telegramm.

In der **Banernschänke „Zum Groben Gottlieb“**
findet von heute den 20. Februar bis Sonntag den 27. Februar ein **7-tägiges Bockbier-Fest** mit Ordensvertheilung statt. Die Banernschänke ist vollständig neu und original ausgestattet, auch habe ich eine vollständige Sammlung neuer vorläufiglicher Maritten meinem Museum einverleibt, bei welchem der Witz und der Humor die Oberhand haben. **Zum Schluß** finden die beliebtesten **Wochentage** statt.
Verdienst wird von 2 Strophen beehrt. Große Stroich-Concurrenz: der größte Stroich erhält einen Orden.
Es ruft alle zum Feste **„Der Grobe Gottlieb“**, Gr. Märkerstr. 20.

Gasthof zum Mohr.
Heute Sonntag Bockbier und Speckkuchen.

Ueberfahrt nach Peissnitz
hat begonnen. **Fr. Klopffelsch.**

Litterarische Gesellschaft.
Montag, 22. Februar, Abends 8 Uhr
im Kleinen Saal der Kaisersäle
Evers-Abend.
I. Zwölf Gedichte aus den „Hohen Liedern“.
II. Ein Tod. Eine Novelle.
III. A. Walpurgisopfer. Eine Dichtung.
b. Gletscher. Ein Monolog.
Vorgetragen vom Verfasser **Franz Evers-Berlin.**
Hierauf zwangloses Zusammensitzen.
Billets für Nichtmitglieder à 3 Mk. sind in der Musikalien-Handlung von Hothan, Gr. Steinstrasse, zu haben.
Der Ausschuss der Litterarischen Gesellschaft. (r)

Saalschlossbrauerei.
Sonntag den 21. Febr. von Mittags 12—2 Uhr
Bouillon-Suppe,
fr. Zander mit Butter, junge Schoten n. Schnitzel, Puterbraten, Compot, Salat, Butter und Käse.

Bauer's Brauerei.
Heute Sonntag Abend und Sonntag früh
Bockbier und Speckkuchen.
Fritz Träger.

Café-Restaurant Bavaria.
Neu! **Spize 9.** Neu!
Ausicht nach dem Callenmarkt.
Sonntag **Bockbier.**
Damenbedienung.

C. Schöne, Gr. Ballstr. 9.
Morgen Sonntag den 21. Februar
Bockbier.
Früh 10 Uhr Speckkuchen und Bockwürstchen. **D. D.**

Erfurth's Restaurant
Marktschloßchen, Markt 13,
empfeht **hochheines Bockbier,**
Pflauner, Gefe u. f. w.
Sonntag früh **Speckkuchen.**

Höder's Restaurant, Merseburger Straße 8.
Morgen **Bockbier.**

Alte Küste,
7 Mittelstraße 7. (s)
Ganz neue ff. Bedienung.

Haideschloßchen
bei Jölan,
8 Minuten von Bahnhof Gorb.
Morgen Sonntag
Bockbier u. Speckkuchen.
Es ladet freundlichst ein
Franz Weise.

Hôtel „Weisses Ross“
Restaurant und Club-Haus
Geiststraße 5
hält sich dem geehrten Publikum zum gefälligen Besuch bestens empfohlen.
Hochachtungsvoll **Fritz Obst.**

Schönste Lage Berlins.
Hôtel Metropole
Unter den Linden 20.
Zimmer incl. Bad, Bedienung u. Eckung von 2 Mk. an. Compl. Familien Z. 4.
Blencke.

Stadttheater in Halle a. S.

Direction: Hans Julius Rahn.

„Der Ring des Nibelungen“.

Abonnements-Einladung.

Für die in der Zeit vom 16.-31. März 1897 stattfindende Aufführung von Richard Wagner's gewaltigem Werke „Der Ring des Nibelungen“ (Rheingold, Walküre, Siegfried, Götterdämmerung) wird hierdurch unter äußeren günstigen Bedingungen ein besonderes Abonnement eröffnet, wozu die unterzeichnete Direction das kunstvolle Programm von Halle und Umgebung ganz ergebenst einludet.

Der Abonnementspreis für alle vier Vorstellungen beträgt:
Orchestrale Mk. 10.—
I. Rang-Balkon,loge u. Orchesterbänke „ 8.—
Parquet „ 7.—
Barrere „ 4.50

Die Tage der einzelnen Vorstellungen in obigem Zeitraum werden zur Zeit bekannt gegeben.
Die jetzigen Passé-partouts und Abonnements-Billets haben an diesen Tagen keine Gültigkeit.

Abonnements-Anmeldungen werden von heute ab bis 1. März an der Tageskasse entgegen genommen.
Den verdienten gegenwärtigen Abonnenten bleiben ihre Plätze bis 25. Februar incl. reservirt.
Halle a/S., den 20. Februar 1897. Die Direction.

Circus Blumenfeld & Goldkette

Halle a. S., An der Meißnerstraße.

Sonntag den 21. Februar 2 große Extra-Vorstellungen

Nachmittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr.

In der Nachmittagsvorstellung hat jeder Erwachsene das Recht, ein Kind unter 10 Jahren frei einzuführen.

Abends 8 Uhr Großer Preis-Ringkampf

zwischen Herrn Wittmann und dem Vizebürgermeister Herrn C. Pohler aus Wien. Dauer des Ringkampfes 10 Minuten. Prämie 300 Mark.

Aufforderung! Sternit fordere ich alle kranken Männer von Halle, Giebichenstein und Umgebung auf, sich im Ringkampf mit mir zu messen, und ziele ich demjenigen eine Prämie von 300 Mark, welcher mich im Ringkampf regelrecht besiegt. Anmeldungen werden im Circus-Restaurant entgegen genommen.
Montag Abends 8 Uhr Große Vorstellung.

Saalschlossbrauerei Giebichenstein.

Morgen Sonntag Nachmittags 3 1/2 Uhr.

Grosses Concert

der Kapelle des Kgl. Magdeb. Füß.-Regts. Nr. 36.

Entrée 30 Pfg.

O. Wiegert.

Wintergarten.

Morgen Sonntag Abends 8 Uhr

Grosses Concert

der Kapelle des Kgl. Magdeb. Füß.-Regts. Nr. 36.

Entrée 30 Pfg.

O. Wiegert.

Gesellschaftshaus „Diemitz“.

Sonntag den 21. Februar, von Abends 7 Uhr ab

Grosses Maskenball-Fest.

Zur Aufführung gelangt die Mazurka Russe La Carina, Großer Zigeunertanz in Costümen.
Die Arrangements sind von Herrn Tanzlehrer Traxdorf getroffen. Ein Masken-Verleih-Geldschäft befindet sich Sonntag von Morgens 10 Uhr ab im Lokale.
Max Hoffmann.

Etablissement zum Rosenthal.

Sonntag den 21. Februar

Grosser Ball.

Nachmittags: Kränzchen.

Hierzu ladet freundlichst ein

H. Becker.

Culmbacher Brauhaus,

früher Vater Rhein,

14 Gr. Märkerstraße 14.

Empfehl.: Vorzüg. Culmbacher Bockbier mit ff. defizaten Speckkuchen. Gefüllte Zwiebel. Ragout etc.

Achtungsvoll

B. Scharre.

„Bannischer Platz.“

Morgen Sonntag

Bockbier

aus der Act.-Brauererei „Feldschlösschen“ vorm. G. & H. Schulze

sowie ff. Speckkuchen.

Es ladet freundlichst ein

R. Rotzke.

E.L. Thomas' Weinstuben

Sonntag ff. Waldmeister-Bowle,

auch außer dem Hause in Balchen à 1,20 Mark.

Special-Ausschank

Dessauer Waldschlösschen

Merseburger Straße 9.

Bockbier-Anstich. Sonntag früh Speckkuchen. Otto Nickel.

Zum Besten des Baufonds der Paulusgemeinde.
Sonntag, 21. Februar, Abends 7 Uhr, sehr präcise,
in der St. Stephanuskirche

II. historisches Orgelconcert

von Karl Straube.

Mitwirkende: Frau Prof. Schmidt (Sopran), der Domchor (Dirigent Herr Kantor Kaulpfer).

Kompositionen aus dem XVIII. u. XIX. Jahrhundert.

Karten zu 2, 1,50, 1 Mk. bei H. Hothann, Gr. Steinstraße 14, in der Küsterei Fleischerstr. 34 und Abends an der Kirchthür. Studentenkarten zu 55 u. 80 Pfg. beim Kastellan der Universität.

„Kaisersäle“ (Kl. Saal).

Sonntag den 21. Februar Abends 8 Uhr — Eröffnung 1/2 8 Uhr
leiste außergewöhnlich sensationelle Vorstellung von

Fly und Slade.

Lezte Gastspiele: Berlin Kroll's Theater, Leipzig Hotel de Bruffe. Spiritismus, Somnambulismus, Psychologische Studien. Entfaltungen aus der vierten Dimension. Geistesheilung. Gedankenübertragung. Karten 3, 2, 1, 4 in der Kammrödt'schen Musikalienhdlg. (Zuh. Koch), welche zum Vorkauf auf auch Sonntag von 11 1/2—1 Uhr geöffnet ist.

Dienstag den 23. und Donnerstag den 25. Februar im Saale des Hôtels zum „Kronprinz“ Abends 8 Uhr

Zwei grosse populäre Experimental-Abende

für Damen und Herren von

G. Dähne.

I. Wellen u. Strahlen elektr. Kraft. Zusammenhang von Licht, Wärme und Elektrizität. Die Grundlagen der neuen Anschauungen über Elektrizität, erläutert durch die Epoche machenden Experimente von Hertz, Tesla u. A. Röntgen-Strahlen.

II. Spektral-Analyse der Elemente u. der Himmelskörper. Krümme Lichtstrahlen und die scheinbare Gestalt der Sonne.

Beide Abende: Nummerirter Sitz Mk. 4,00 u. Mk. 5,00. Eintritt 1,50, Studirende und Schüler Mk. 1,00.
Ein Abend: Mk. 3,00, 2,00, 1,00; Studirende und Schüler 70 Pfg.

Karten bei Heinrich Hothann, Musikalienhandlung, Gr. Steinstr. 14. und am Eingange.

Restaurant und Café Mars-la-Tour.

Sonnabend von 6 Uhr Abends und Sonntag früh

ff. Speckkuchen und ff. Bockbier.

Ergebenst

Paul Heinrich.

Grand Hôtel Bode

Hôtel allerersten Ranges.

Elektr. Licht. Centralheizung.

Feinste Küche.

Zur Abhaltung von Familien-Festlichkeiten, Versammlungen etc. halten unsere beiden

prachtvollen Säle

mit direct anstossenden Nebenräumen bestens empfohlen.

A. Bode & Hohlheim.

„Freyberg-Bräu.“

Heute Sonnabend

Großes Bockbier-Fest.

ff. Speckkuchen und Bockwürstchen.

Für Unterhaltung ist bestens geforgt.

Es ladet ganz ergebenst ein

R. Lantzsch.

Ausschank der Act.-Brauererei Coburg

(„Dresdener Bierhalle“).

Dienstag den 23. ds. Mts.

Schlachte-Fest.

wozu freundlichst einladet

Ad. Borsch.

Hôtel und Restaurant „Zur Tulpe“.

Empfehle meinen Saal mit schönen Nebenräumen zur Abhaltung von Hochzeiten, Festen, Commorien u. s. w.

Hochachtung Paul Hündorf.

Lüderitz's Berg.

Sonntag den 21. Februar 1897

Bockbier

aus Bauer's Feisenkeller.

Erfrischen Speckkuchen.

Bockwürstchen.

Neues Marktschloss.

Sonntag den 21. Februar

Großer Bierabend.

Hierzu ladet freundlichst ein

Th. Raap.

Stadttheater in Halle a.S.

Direction: Hans Julius Rahn.
Sonnabend den 20. Februar
162. Vorst. 48. Vorst. außer Abonnement
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.
Zum 2. Male:
Frau Venus.

Sonntag den 21. Februar
Anfang 8 1/2 Uhr.
27. Fremden-Vorst. bei halben Preisen.
Zum letzten Male:
Der Zigeunerbaron.

Große komische Operette in 3 Akten nach einer Erzählung Jodels v. J. Schimper.
Musik von Johann Strauß.
Abends 7 1/2 Uhr
1. Extra-Vorstellung. Hoff-partouts und Abonnements haben keine Gültigkeit.
Gastspiel von Grete Gallus, erste Soubrette vom Theater des Westens in Berlin.
Mit völlig neuer glänzender Ausstattung an Dekorationen, Requisiteen etc.
Zum 3. Male:
Frau Venus.

Großes Lustspiel in 3 Akten (modernes Märchen) mit Gesang, Tanz und Evolutionen in 3 Akten (12 Bildern) von Ernst Raupach und G. Müntental.
Musik von C. F. Keibel.
Dalla — Venus: Grete Gallus a. G.
Montag den 22. Februar
163. Vorst. 111. Abonnements-Vorst.

Auf vorletzigen Besuch
Bei kleinen Preisen.
(Raupach 1,40 etc.)
Kaiser Heinrich.
(Heinrich und Heinrichs Weibchen.)
II. Teil.

Tragödie in 5 Akten von Wilhelm Bruch.
Belonien-Bezauberung folgt in der Sonntag-Ausgabe.

Dienstag: Meisterfinger.
Mittwoch: Frau Venus.
Donnerstag (s. 1. Male): Katalie.
Freitag: Frau Venus.
Sonnabend: Don Carlos.

Thalia-Theater.

Sonntag:
Gestes Gastspiel Emma Fröhling
N' tolles Mädel.
Montag: Geheißenen.

Dienstag:
Zum 1. Male: Novität!
Eine tolle Nacht.
Gr. Gesangsposse in 4 Akten von Freund u. Kamradt. Musik von Einödshofer.

Walhalla-Theater

Direction: Richard Hubert.
Neuer Spielplan!

Mr. E. Taffary mit seinen abgerichteten Wunder-Hunden. „Der Hund als Rechenhilfster.“ Genialität! — Brothers Zino, exzentrische Wundertrommler. (Ein Ständel im Saalbesuche). — Signor Roberto Alfonso, Jongleur-Gastspiel. — Die Tänzerinnen Ingeborg und Helga Sandberg, schwedische National- und Charakter-Tänzerinnen. — Mr. Will Agoston, exzentrisch-musikalischer Clown. — Frau-lein Klara Antoni, Verwandlungs-Sängerin und Costüm-Soubrette. — Herr Siegwart Gentes, Original-Gesangs- und Charakter-Quarior. Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Jeden Sonntag
Nachmittags von 4 bis 6 Uhr
Große
Nachmittags-Vorstellung.

Ältern, Vormünder, Erzieher u. s. w. haben das Recht, auf je ein Billet ein Kind frei dazu mitzubringen.

Auswärtige Theater.

Freitag 21. Februar.
Magdeburg (Stadtth.): Radam; Mein Leopold. — Abds.: Die Meisterkinder von Nürnberg.

Leipzig (Altes Th.): Nachm.: Frau Holle. — Abds.: Die verurtheilte Glocke.

Leipzig (Neues Th.): Die Zauberkiste. Delfin (Hofth.): Das Geinchen am Herd. Weimar (Stadtth.): Uebelthe. Daniel und Gretel.

Altenburg (Hofth.): Carmen. Gera (Ritterl. Th.): Die Wärdaren. Hildesheim (Ritterl. Th.): Die Eire. Erfurt (Stadtth.): Radam; Der Vogelkändler. — Abds.: Die Wirtinchen. Gotha (Hofth.): Der Oberleier. Weimngen (Hofth.): John Gabriel Borkman.

Stenach (Hofth.): Renaissance.

Restaur. Bürgerhaus,

Försterstraße 24.
Sonnabend und Sonntag
Gr. Bockbier-Ausschank

(Kappen gratis),
wozu freundl. einladet A. Kienle. (s)

Hôtel goldner Hirsch,

Galle a. Markt
Zimmer u. a. 1,20 Mark
Angenehme Restaurationsstube.
W. Rithausen. (s)

Gemüse-Conserben
In stamper Packung und bester Qualität empfiehlt sehr billig (r. Brett)
Carl Booch, Straße 1.

25 Liter meiner feurigen 1893er Rheinweine unter Garantie reiner, vorzüglicher Qualität für Mt. 15. Aussee Mt. 20 a. Nachh. T. Ritter, Rheinweinhandlung, Aresnau.

4-5000 gebrauchte Wiener Reine werden zu kaufen gesucht
Adolfstrasse Nr. 5, Siebentheim.

Neuer Sandrollwagen verkauft
Augustastrasse 3, Das. Pferdeböcher unentgeltl. abzufahren.

Gut erhaltener Ladenvorbau
3,32 hoch und 2,28 breit mit Türe, billig zu verkaufen
Heilstr. 7, Carl Hartmann.

Eine schöne Zimmer-Bojiere zu kaufen gesucht
Dr. Steinle, 43, p.

Vorherordentlich billiges Angebot.
Statt 160 nur 75 Mk.
Brodhaus' Pericon, neueste Auflage (Jubiläumsgabe), J. Epstein, Hamburg, Wundelallee 17.

Billig zu verkaufen:
Singer-Nähmaschine, fast neu, sowie 16 Vd. Meyer's Pericon u. Schreibstift, 4 Negativreue und großes Kastenregal, M. Schemmel, Leipziger Straße 94.

Ein gebrauchter ein- oder zweiflügeliger Geldschrank wird zu kaufen gesucht. Geht. Offerten mit Preisangebots unter L. r. 1966 bef. Rudolf Mosse, Halle.

Heu in Centnern und Bündeln billig
Mansfelder Str. 51, I.

Rheumatismus und Asthma.
Seit 20 Jahren litt ich an dieser Krankheit so, daß ich oft wochenlang das Bett nicht verlassen konnte. Ich bin jetzt von diesem Uebel befreit und sende meinen leidenden Mitmenschen auf Verlangen gerne umsonst u. postfrei Broschüre über meine Heilung.
A. Klingenberg, Ernst Hess.

Hohle Zähne
erhält man dauernd in gutem بهداشتbaren Zustande und schmerzfrei durch Selbstplombieren mit Königs schmerzstillendem Zahnstift. Röhle 50 und 35 Pfg. bei M. Waisgott, Helmbold & Co., Alb. Schlüter Nachf., A. Steinbach, G. Osswald.

Gerichtlicher Verkauf.
Das zur Konturmasse des Nachlasses des Schmiedemeisters Franz Schall, Große Ulrichstraße 46, gehörige Warenlager als:
Reise-, Hand- u. Waschkörbe, Kinderwagen
und eine bedeutende Auswahl von Zurenskorbwaren beabsichtige ich zu billigen Preisen einzeln von Montag an und folgende Tage von 9-1 Uhr u. 2-6 Uhr im Geschäftshof, Gr. Ulrichstr. 46, zu verkaufen.
Albert Brand, Konturserwalter,
Gasse, Weidenplan 19.



Victoria-Fahrrad-Werke A.-G. Nürnberg.
Anerkannt erstklassiges Fabrikat!
Musterhaft konstruierte 1897er Modelle.
Vertreter Albin & Paul Simon, Halle S.

Schnabel & Grünberg,
Leipziger Strasse 21,
empfehlen für Confirmanden
Taschentücher
mit gestickten Eden und Namen von 35 Pfg. an,
Weisse Röcke
mit guter Stiderei zu 2, 3, 4, 5, 6 Mt.,
Flanellröcke
mit Handlangnette zu 3, 4, 4,50, 5, 6 Mt.,
Wollene Kleiderstoffe
in bunt und schwarz.

N. Neustadt
Gr. Ulrichstr. 8.
Besätze
in den neuesten Ausführungen sind in grösster Auswahl am Lager.
Preise billigst, streng fest.



E. Leutert, Halle a/S.
Maschinenfabrik und Eisengießerei,
gegründet 1856.
Dampfmaschinen jeder Art und Größe mit D. R. P. u. Ventilsteuerung, bis Präcisions-Schiebersteuerung herige Production ab. 1000 Stück.
Dampfkessel, Dampfmaschinen,
compl. Pumpstationen, Pumpen für electr. Betrieb, Luftpumpen u. Compressoren, Dampf- u. Luft-Haspel, mechan. u. electr. Transmissionsen. — Preislisten und Kostenanschläge post- und kostenfrei.

Kleiderstoffe
Seide. — Wolle. — Baumwolle.
Elegante Neuheiten für Frühjahr und Sommer.
Grossstädtische Auswahl in allen Preislagen.
Versand übersichtlich zusammengestellter Musterkollektionen und Modebilder postfrei.
Theodor Altmann jun., Erfurt.

Eduard Seelig
Halle a. S.
Leipziger Strasse 5, Nähe des Marktes.
Specialität:
Strümpfe, Socken, Normal-Unterkleidung
Radfahrer
Damen und Herren
vollständige Ausrüstung.

Wiesbadener Kochbrunnen-Quellsalz
reines Naturproduct, seit Jahren bewährtes, ärztlich erprobtes und empfohlenes Mittel gegen die Erkrankungen d. Hals- u. Brustorgane, Husten, Heiserkeit, Verschleimung und gegen Darm- und Magenleiden aller Art, Verdauungsstörung u. s. w.
Rasch u. sicher wirkendes Mittel.
Preis per Glas 2 Mark.
Ausfuhr. Prospekte gratis u. franco durch das Wiesbadener Brunnen-Comptoir, Wiesbaden.
Käuflich in den Apotheken u. Mineralwasserhandlungen u. s. w.

Beamten-Consum-Berein.
Angehöriger bleibt unter Verkaufslafel am Sonntag den 24., 25. und 26. Februar geschlossen.
Von Sonnabend den 27. Februar ab sind die neuen Geschäftsstunden **Bahnhofstrasse 17** für die Vereinsmitglieder geöffnet.
Der Vorstand.

Haushaltungs-Pensionat von Geschw. Dietze, Langebrück bei Dresden.
Für Officiere können noch einige junge Mädchen fremdliche Aufnahme finden. Jährlicher Pensionpreis 500 Mark. Wohlthätige und Empfehlungen stehen zur Verfügung.
Anaben-Erziehungsanstalt, Bad Kösen. Vorber. für Obertertia. Probetage 3. Ber. Dr. Gehrt, Vorkber. ad

Villa Braun.
Junge Damen finden jebers. freudl. Aufn. in ihrer weit. Ausbildung in Deutschl., Englisch, u. Griechisch. Gel. zu Kunststücken, Malen, Musik und Geographie. Jährl. 800 Mt. Am Sommerhalbjahr 500 Mt. Aufenthalt 3. Cur. monatl. 120-150 Mt. Haus mit Garten an schöner Lage.
Gund i. Gatz. Lilli Braun.

Buchführung.
Gehaltsart für landwirthsch. u. kaufm. Buchführung von
J. A. Dewitz, Halle a. S.,
Wandburgstr. 4.
Good English lessons in Grammar and conversation given by an English lady. Marienstr. 20, II. r

Patente
besorben & verworben
Dr. Habertein & Co.
BERLIN, KARLSTRASSE 7.
Neueste Brochüre gratis und franco.

Maschinenliteratur.
Monographie von 15 A. an werden sauber und garantirt halber geticht
Carolinestrasse 3, III, r

Kleider
werden vom einfachsten Hauskleid bis zur elegantesten Ball-, Strassen- und Gesellschafts-Toilette chic, schnell und billigst angefertigt in und ausser dem Hause
Fleischerstrasse 25, I. I. r

Geübte Weißnäherin
empfiehlt sich geübten Herrschaften unter fundern Anfertigung aller Wäscheartikel. **M. Kuntzmann,**
Königsstr. 74, III.

Tanz-Unterricht
erth. ich, u. schnell zu jed. Tag. u. Abd. ad. Fröbe, Dreyhauptstr. 2, III. r

Unterweisung schriftlicher Arbeiten,
Buchführung etc. übernimmt billigst
Laurentiusstrasse 14, Hof I.
Pänder auf Selbstm bejagt bistret, Vorber. zu jeder Tageszeit, A. Vollmer, Gr. Ulrichstr. 8, II. Gänge.

Empfehle
täglich **Pfannkuchen**
frisch mit feiner Fruchtfüllung und Vanille- u. Zitr. 5 Pfg., sowie Pfannkuchenbrotzeten, 2 Stück 5 Pfg. feiner bringe die verschiedensten Kuchenarten: **Matz-, Mohn-, Apfel-, Kaffee-, sowie täglich frisches Kaffee- und Thee-Gebäck** in Erinnerung.
G. Schimpf, Gr. Ulrichstr. 53.
Jeden Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Sonnabend von früh 8 Uhr
Speckkuchen von Brodteig.

Jeden Sonntag früh
f. Speckkuchen
von frischem Eier u. frischem Landspeck empfiehl
Otto Hänel,
Datz 12. Geißestr. 46.
Jeden Sonntag von 8 Uhr ab
f. Speckkuchen
von Brod und Semmelteig.
G. Agte, Brandhausstr. 22.

Sonntags frischen
Speckkuchen,
täglich frische Pfannkuchen, gefüllt 20, 50 Pfg., ungefüllt 25 Pfg., empfiehl
F. Grandke, Wilhelmstr. 3.
Jeden Sonntag von früh 1/8 Uhr an
Speckkuchen G. Wolchrau, Buchererstr. 17.
Jeden Sonntag
frischen Speckkuchen.
H. Matthes,
Berderstr. 6 u. Leipziger Str. 36.